

D
M. H.

1531

F 139220
Nr. 43

Der Prater-Ausrufer.

Soloscene von Josef Modl.

Entrée-Lied.

Tschindrabum, tschindrabum,
Bitte nur hereinspaziert!
Tschindrabum, tschindrabum!
Alles wird hier producirt.
Reiche, Arme, Grosse, Kinder,
Und das Militär nicht minder,
Alle rufen sicher — ah —
So was, das war noch nicht da!
Tschindrabum, tschindrabum,
Bitte nur hereinspaziert!
Tschindrabum, tschindrabum,
Alles wird hier producirt!

(Glockenzeichen.)

Prosa (schreiend):

Nur Zutritt, meine Herrschaften, dies war das letzte Zeichen zum Anfang der Vorstellung — hereinspaziert, hier erlegen Sie 10 Kreuzer an der Cassa und der Weg in's Paradies steht Ihnen offen, nur Zutritt, nur näher, hereinspaziert! (Trocknet sich den Schweiß von der Stirne.) Da soll der Mensch kann Durst kriegen, da soll man net heiser werd'n, na i dank, das is so keine Viecharbeit, so ein Ausrufer zu sein, das kann net a Jeder, da muass man das Mundstückl am rechten Fleck haben, denn wir Ausrufer müssen noch die Fratschlerinen am Naschmarkt übertreffen; und dann der gewisse Grad von Bildung, der zu unserem Beruf gehört, ja Bildung ist des Menschen Zier, so können auch wir Ausrufer ausrufen; bei uns heisst's nicht: „Weh dem, der lügt“, bei uns heisst's: „Weh dem, der nicht lügt“, der is im Wasser, weil er da keine



Katz in seine Bude hineinbringt. Ja, ja es ist heutzutag' keine Kleinigkeit, der Menschheit ein X für ein U vorzumachen. Es ist nicht so leicht, eine Eidechse als Riesenschlange, einen todten Affen als ägyptische Pagode, ein' angestrichenen Schimmel als Zebra einem hochverehrten Publikum zu zeigen und das p. t. Publikum auch von der Wahrheit der falschen Behauptung zu überzeugen. Da g'hört a so kan Mag'n dazua — na i dank.

Zu jedem Schusterbub'n muss man junger Herr sag'n, a jede böhmische Köchin als schönes, gnädiges Fräulein titulir'n, sonst ist kan G'schäft zu machen, und wann Niemand hineingeht, schaut für mich nichts heraus. (Glockenzeichen.) Ahan, Schluss der ersten Vorstellung, jetzt heist's losgehen für die zweite.

Nur Zutritt, meine Herrschaften! Hier sehen Sie das Wunder des 19. Jahrhunderts, hier lebt sie, hier ist sie, hier kann man sie sehen. Ich verspreche Ihnen nicht zu viel, wenn ich sage: Sie haben noch nie und werden auch nie das sehen, was Sie hier zu sehen glauben. Zehn Kreuzer, 20 Heller ist der Eintrittspreis, Militär unter 10 Jahren die Hälfte. Kinder vom Feldweibel abwärts ebenfalls. Oeffnen Sie die Schlessen Ihres Portemonnaies, wer kein Geld hat, der lasse einen Gulden wechseln und nehme Zutritt. Kommen Sie, alle müssen kommen damit ich begeistert ausrufen kann: „Ich zähl' die Häupter meiner Lieben, und sehe gar statt Sechse, Sieben“. Hier sehen Sie Zephora, die Dame ohne Unterleib; Miss Piki, die wahrsagende Zigeunerin, nebst vielen interessanten, charmanten, pikanten, amüsanten Naturwundern. Also herein, herein, (Glockenzeichen.) dies war das letzte Zeichen zum Anfang der Vorstellung — Zutritt! Hereinspaziert!

Schlussgesang (wie Entrée).

DA 181921



THE HISTORY OF THE

...

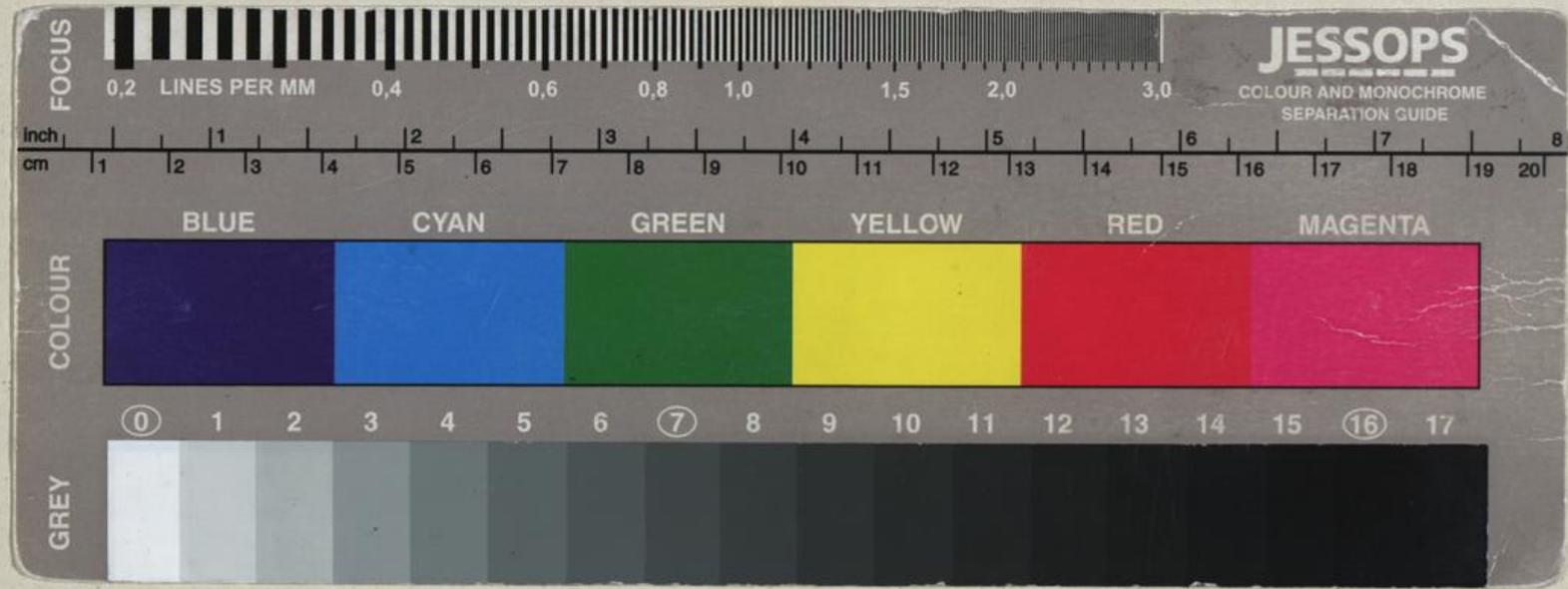
...

The first part of the history is devoted to a description of the country and its inhabitants. The second part is a history of the country from the first settlement to the present time. The third part is a history of the people of the country from the first settlement to the present time.

...

The first part of the history is devoted to a description of the country and its inhabitants. The second part is a history of the country from the first settlement to the present time. The third part is a history of the people of the country from the first settlement to the present time.

1821



[Faint, illegible text from the reverse side of the document is visible through the paper.]